

Sparsame Haushaltsgeräte finden: Betriebskosten jetzt einfacher vergleichen

PRESSEMITTEILUNG

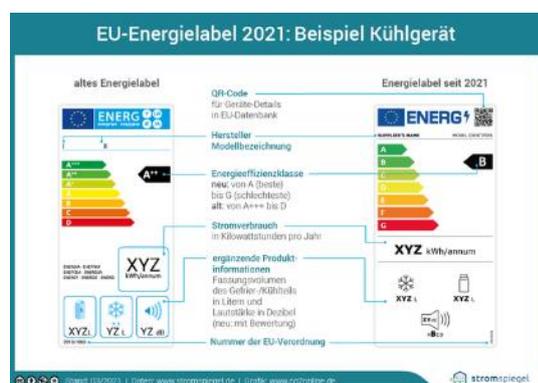
Praktisches Online-Tool für Geräte mit neuem Energieeffizienzlabel von A bis G / Kosten über gesamte Lebensdauer entlarven vermeintliche Schnäppchen / QR-Code scannen, um Vergleich zu starten

Berlin, 6. Juli 2021. Verbraucher können die Betriebskosten von Haushaltsgeräten ab sofort wesentlich einfacher vergleichen. Darauf weist die Initiative „Label 2020“ der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online hin. Auf der neuen Website <https://tool.label2020.eu/de> lassen sich die Kosten über die gesamte Lebensdauer anzeigen.

Verbraucher können so auch direkt im Laden per Smartphone prüfen, welches Gerät sich langfristig rechnet – und teure Schnäppchen vermeiden.

Denn oft gibt es bei den Betriebskosten über zehn Jahre große Unterschiede. Dann kann es sich rechnen, mehr Geld beim Kauf zu investieren und deutlich weniger für laufende Stromkosten auszugeben.

QR-Code für Lebensdauer-Kosten und Geräte-Vergleich



Auf dem neuen EU-Label für Haushaltsgeräte ist ein QR-Code zu finden. Damit lassen sich Details zum Gerät online abrufen und verschiedene Modelle miteinander vergleichen. Statt den QR-Code zu scannen, können auch der Hersteller- und Modellname eingegeben werden. Verbraucher können das Online-Tool also auch ohne QR-Code nutzen – zum Beispiel wenn Sie zu Hause Geräte und Preise vergleichen.

Bei einigen Geräten sind nach der Umstellung auf das neue Label noch keine Modelle in den höchsten Energieeffizienzklassen A und B zu finden. Das sorgt bei Verbrauchern oft für Verwirrung. Klarer wird es durch das neue Online-Tool: Denn auf der Effizienz-Skala des ausgewählten Geräts wird auch angezeigt, welchen Wert die aktuell besten und schlechtesten Geräte erreichen.

Neues Label kommt schrittweise – nächster Schritt am 1. September

Das neue Label gilt seit dem 1. März für Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner sowie Fernseher und Monitore. Am 1. September kommen Lampen hinzu; Trockner, Staubsauger und Backöfen voraussichtlich im Jahr 2024, Heizungen ab 2026. Mehr Tipps zum Stromsparen und zur Auswahl verschiedener Haushaltsgeräte gibt es auf www.stromspiegel.de.

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin:
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE6770190000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



Hinweis für die Redaktionen:

Die beigefügte Infografik kann mit Quellenangabe („www.stromspiegel.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf www.co2online.de/presse.

Über Label2020 und co2online

Label2020 (<https://www.label2020.eu>) ist eine internationale Initiative, die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Horizont 2020 finanziert und von der österreichischen Energieagentur in 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Großbritannien koordiniert wird. Ziel ist es, Verbrauchern, Einzelhändlern und Herstellern wirksame Informationen über die neuen EU-Energielabels für Haushaltsgeräte zur Verfügung zu stellen und alle Beteiligten beim Übergang zu den neuen Labels zu unterstützen.

Die gemeinnützige co2online GmbH (<https://www.co2online.de>) setzt sich dafür ein, den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß zu senken. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Unterstützt wird co2online von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Kristin Fromholz
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 36 99 61 – 12
Fax: 030 / 76 76 85 – 11
E-Mail: kristin.fromholz@co2online.de
www.twitter.com/co2online
www.facebook.com/co2online
www.instagram.com/co2online